

Anmeldung/Information

Tagungsbeitrag

€ 120,00 (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)

Anmeldung und Zimmerbuchung

St. Virgil Salzburg
Michaela Luritzhofer
Tel.: +43 662 65 901-514
E-Mail: anmeldung@virgil.at

Veranstaltungsnummer: 22-0349

Preis für Nächtigung mit Frühstück
im EZ € 55,50 pro Nacht, im DZ € 42,50 pro Nacht/Person

Informationen

www.trauerbegleiten.at

Für Teilnehmende ist der Besuch zweier Workshops möglich.
Bitte bei der Anmeldung die gewünschten Workshops sowie je einen Ersatzwunsch angeben.

Die Zuteilung erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen und Verfügbarkeit der Plätze.

Die Stornoregelung entspricht den allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen von St. Virgil Salzburg. Diese sind auf der Website www.virgil.at/agbs einsehbar.

Mitglieder der BAT

Caritas
Wir helfen.

www.caritas.at



www.hospiz.at



www.kardinal-koenig-haus.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

www.roteskreuz.at



www.pastoral.at



www.rainbows.at



www.virgil.at

Trauer leben

„Gefühle begreifen“

4. Symposium der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung

Mittwoch,
30. März 2022
10.00 – 17.30 Uhr

St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14
5026 Salzburg



Symposium Trauer leben

„Gefühle begreifen“

Trauer trägt nach außen viele Gesichter. Das irritiert und verunsichert bisweilen die Menschen im Umfeld von Trauernden. Im Inneren trauernder Menschen geht es ebenfalls oft chaotisch zu: Es wird nicht nur – „wie es sich gehört“ – Schmerz empfunden. Auch ganz andere Empfindungen und Gedanken überschlagen sich.

Dabei werden manchmal gewohnte Selbstbilder massiv in Frage gestellt, eigene Tabus gebrochen. Gefühle wie Erleichterung, Genugtuung, Hass ... werden aus genau diesen Gründen dann oftmals nicht offen nach außen getragen.

In unserem alle zwei Jahre stattfindenden Symposium „Trauer leben“ werden wir uns schwerpunktmäßig der in der Trauer manchmal als ganz leise und verzagt, oft aber auch als sehr wild, gar als „böse“ wahrgenommenen Gefühlswelt gegenüber öffnen.

Wir werden Methoden kennenlernen, erleben und diskutieren, die Begleiter*innen und Klient*innen helfen können, die Vielfalt der Gefühle zu erschließen und zu begreifen. Denn wer begreift, kann damit beginnen, das Begriffene zu nehmen, aufzunehmen, anzunehmen, zu hegen, zu packen, zu formen, aufzuheben – irgendwann vielleicht auch abzulegen.

Trauergefühle begreifen lernen, wollen wir auf diesem Symposium mit allen

Sinnen und auf unterschiedlichen Ebenen: im Spüren, im kreativen Schaffen, im Lauschen auf die Natur, in der Bewegung, im Innehalten ... – und mit unserem Verstand. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung (BAT) hat daher, ergänzend zu einem grundlegenden Vortrag über neurobiologische Mechanismen, Praktiker*innen (und damit Expert*innen) aus verschiedensten therapeutischen, beratenden und allgemein helfenden Settings dazu eingeladen, in Workshops ihre jeweilige Methode zu präsentieren.

Als Gewinn für die Teilnehmer*innen werden – neben der Erweiterung des je eigenen Horizontes – auch Anregungen und Tipps zur Übernahme einzelner Bausteine in das eigene Repertoire vorgestellt bzw. mitgegeben. Eine ganz einzigartige Verbindung von Vortrag und Konzert wird den Tag in stimmiger Weise abrunden.

Mit unseren Symposien sprechen wir bereits aktive Trauerbegleiter*innen an und Menschen, die sich für eine Ausbildung interessieren; ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen aus dem Hospiz- und Palliativbereich; Vertreter*innen von Organisationen, die Trauerbegleitungen anbieten, sowie von Ausbildungseinrichtungen, die Lehrgänge zur Trauerbegleitung anbieten oder zukünftig anbieten möchten.

Herzlich willkommen!

Programm

ab 9.00 Uhr	Anmeldung und Ankommen mit Kaffee
10.00 – 10.30 Uhr	Eröffnung und Vorstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung
10.30 – 11.10 Uhr	„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten ...“ Emotion und Neurobiologie Vortrag Jürgen Guldner
11.15 – 12.45 Uhr	Workshoprunde 1
12.45 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Workshoprunde 2
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.30 Uhr	„Das Kaleidoskop des Trauerns“ Vortragskonzert mit Chris Paul und Udo Kamjunke
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation	Daniela Musiol

Workshops

- 1. Trauerrituale in alten und neuen Kleidern**
Petra Maria BURGER
- 2. Heilsames Berühren: sich in der Tiefe geborgen erfahren**
Anemone EGLIN
- 3. Die Trauer in die Natur tragen. Ein garten-therapeutisches Herangehen an Verlust, Trauer und Neubeginn.**
Constantin GRÖSCHEL
- 4. Wie Yoga den Trauerprozess unterstützen kann**
Shakiri JUEN
- 5. Herausforderndes Verhalten in der Palliativsituation**
Jürgen GULDNER
- 6. Pfützenspringer – Trauernde Kinder und ihre altersgemäßen Reaktionen verstehen**
Silke HÖFLECHNER-FANDLER
- 7. Meiner Trauer Ausdruck verleihen – Körperorientierte Methoden in der Arbeit mit Trauernden**
Tanja OBERNGRUBER
- 8. Macht Schuld manchmal Sinn?**
Chris PAUL
- 9. „Gehen – Trauern – Wandeln“ Trauerpilgern auf dem Jakobsweg**
Tobias RILLING
- 10. Philosophische Praxis: Trauer tragen und Trost erfahren**
René TICHY
- 11. Für dich und für mich ... Kreative Impulse in der Trauerbegleitung**
Mai ULRICH

Referent*innen/ Workshopleiter*innen

Petra Maria Burger
Trauerrednerin, Zeremonienleiterin.
Gramastetten

Anemone Eglin
Pfarrerin, Kontemplationslehrerin,
Integrative Therapeutin. Winterthur

Constantin Gröschel
Garten-therapeut in psychosomatischen und psychiatrischen Einrichtungen. Berlin

Shakiri Juen
Philosophin, Indien- und Buddhismus Expertin, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Niederösterreich

Jürgen Guldner
Chefarzt der Neurologie in Püttlingen. Saarbrücken

Silke Höflechner-Fandler
Erziehungswissenschaftlerin, Coach,
RAINBOWS-Trauerbegleiterin. Graz

Udo Kamjunke
Freier Gitarrist in verschiedenen Formationen, Musiklehrer und Musikproduzent. Bonn

Tanja Oberngruber
Diplompädagogin, RAINBOWS-Trauerbegleiterin. Linz

Chris Paul
Trauerbegleiterin, Trainerin und Fachautorin. Bonn

Tobias Rilling
Evangelischer Diakon, Pilger- und Trauerbegleiter. München

René Tichy
Philosophischer Seelsorger und Lebensberater. Wien

Mai Ulrich
Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Trauerbegleiterin. Salzburg

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung (BAT) wurde 2013 von der Caritas der Erzdiözese Wien, dem Dachverband Hospiz Österreich, dem Kardinal-König-Haus, der österreichischen Caritaszentrale, der Österreichischen Pastoralamtsleiter*innenkonferenz und dem Österreichischen Roten Kreuz ins Leben gerufen. Seit 2015 sind RAINBOWS Österreich und St. Virgil Salzburg Mitglied.

Die BAT bietet ein Forum für Organisationen und Personen, die sich mit der Begleitung von Menschen auf ihren unterschiedlichen Trauerwegen beschäftigen oder sich dafür interessieren.

Die in der BAT gemeinsam entwickelten Kriterien für eine Ausbildung in Trauerbegleitung sollen österreichweit eine Basis für eine qualitätsvolle Begleitung Trauernder schaffen.

- Verschiedene Angebote von Trauerbegleitung finden Sie unter www.trauerbegleiten.at/trauernde-angebote
- Nach den Kriterien der BAT konzipierte Ausbildungen zur Trauerbegleiter*in finden Sie unter www.trauerbegleiten.at/trauerbegleitung-befaeahigung